



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Beschlussempfehlung Ausschuss</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-0383</b>
	Datum: 26.09.2014
	Aktenzeichen: 123.50-04

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Hauptausschuss	30.09.2014
Öffentlich	Bezirksversammlung	09.10.2014

## **Bebauungsplan-Entwurf Barmbek-Nord 11 (Dieselstraße) Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses**

Sachverhalt:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.09.2014 mit o.g. Thematik befasst und das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes Barmbek-Nord 11 sowie die Änderung des Landschaftsprogramms zur Kenntnis genommen. Anschließend wurde mehrheitlich bei Für-Stimmen der SPD-, CDU- und GRÜNE-Fraktion und Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE folgende Beschlussempfehlung für den Hauptausschuss verabschiedet:

„Der Hauptausschuss stimmt der Feststellung des Bebauungsplan-Entwurfes Barmbek-Nord 11 zu und nimmt die Änderung des Landschaftsprogramms zur Kenntnis.“

Hintergrund:

### **Verfahrensablauf**

- 27.10.2011 öffentliche Plandiskussion
- 28.11.2011 erneute GrobAbstimmung
- 26.03.2013 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses N/07 durch Senatsbeschluss
- 23.09.2011 Beteiligung der Bürger durch Workshop
- 24.09.2011 Beteiligung der Bürger durch Workshop
- 23.11.2013 Aufstellungsbeschluss durch Bezirk
- 28.11.2013 StekA Kenntnisnahme Auslegung
- 03.12.2013 Kenntnisnahme Auslegung HA
- 19.02.2014**
- 24.03.2014 Öffentliche Auslegung**
- 30.06.2014 Arbeitskreis II

Im Rahmen der **öffentlichen Auslegung** haben zum Bebauungsplanentwurf 129 Einwender fristgerecht Stellung genommen:

Davon wurden eingereicht:

- **2253** Einzelblätter von 103 Einwendern zu 31 verschiedenen Themen (Sammeleinwendung1).
- 27 Einzelwendungen auf Vordrucken mit handschriftlichen Texten
- 13 gleich lautende Einzeleinwendungen (Sammeleinwendung 2)
- 6 gleich lautende Einzeleinwendungen (Sammeleinwendung 3) sowie 11 Einzelwendungen

*Die 2253 Einwendungen (Sammeleinwendung 1) mit den 31 Themen wurden in einer Exceltabelle erfasst. Namen und Adressen können so den einzelnen Themen zugeordnet werden. Alle anderen Einwender sind durch Nummern im Arbeitsvermerk ausgewiesen und ebenfalls in einer Exceltabelle erfasst. Der überwiegende Teil der Einwender wohnt in Bereich um das Plangebiet im PLZ-Bereich 22307. Einige Einwender kommen aus dem PLZ-Gebiet 22309, 22175, 22111.*

Im Rahmen der **Schlussverschickung vom 31.01.2014** sind mehrere Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf eingegangen. Die Stellungnahmen wurden am 30.06.2014 im Arbeitskreis II behandelt.

Die in den Stellungnahmen vorgebrachten Themen, Anregungen und Änderungswünsche sind der Abwägungstabelle zu entnehmen (siehe Anlage).

#### Änderung des Landschaftsprogramms

Der Umweltausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft hat die Änderung des Landschaftsprogramms zu Barmbek-Nord 11 am 12.09.2014 einstimmig beschlossen. Der nächste Termin ist die Befassung im Stadtentwicklungsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft am 09.10.2014. Die Bürgerschaft wird die LaPro-Änderung voraussichtlich am 05./06.11.2014 beschließen.

#### Abwägung:

Es wird vorgeschlagen die Festsetzungen des öffentlich ausgelegten Bebauungsplan-Entwurfs aufgrund der vorgebrachten Anregungen der Bürger nicht zu ändern und den Anregungen nicht zu folgen.

Sämtliche Träger öffentlicher Belange und betroffenen Dienststellen wurden mit Arbeitsvermerk vom 13.06.2014 informiert, der Arbeitskreis II hat am 30.06.2014 stattgefunden. Im Arbeitskreis II wurde beschlossen, dass der Bebauungsplan-Entwurf Barmbek-Nord 11 auf Grund der Anregungen nicht geändert und entsprechend der öffentlichen Auslegung zur Feststellung gebracht werden soll.

Damit ist die behördeninterne Abstimmung und Abwägung des Bebauungsplan-Entwurfes abgeschlossen.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Der Hauptausschuss überweist die Vorlage aufgrund des Widerspruchs der FDP-Gruppe in die Bezirksversammlung.

Anlage/n:

Abwägungspapier  
Plan, Verordnung, Begründung  
Landschaftsprogramm-Änderung

